

Im **BLICK** **PUNKT** für alle ...



PUNKT

15. Dezember 2022 bis 15. Januar 2023



**Und der Engel sprach zu ihnen:
Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch
große Freude, die allem Volk widerfahren wird.
(Lukas 2:10)**



St. Gereon



St. Josef



St. Mariä-Himmelfahrt



St. Paul

Von Black Friday und Weihnachten – Gedanken zum Fest der Menschwerdung

Am Anfang der Adventszeit konnte man nicht wegsehen und Weghören: Werbung über Werbung für den Black Friday. Was ist das? Es ist der Freitag nach dem Donnerstag, an welchem in den USA das Fest Thanksgiving gefeiert wird. Traditionell beginnt an diesem Freitag die Weihnachtseinkaufsaison. Und das mit großen Versprechungen: Satte Rabatte, krass reduzierte Artikel im Einzelhandel, Einladungen zum vermehrten Konsum. Und so etwas wie Erlösung, wenn man denn zugeschlagen hat.

Es streiten sich die Meinungen, woher der Name Black Friday kommt; eine nicht ganz populäre Herleitung bezieht sich auf den Börsencrash in New York vom Oktober 1929, der allerdings an einem Donnerstag stattfand, aufgrund der Zeitverschiebung allerdings in Europa als „Schwarzer Freitag“ bezeichnet wird. An diesem Tag fielen die Kurse und an unseren Black Fridays des Einzelhandels fallen auch die Kurse, zumindest möchte man uns das weismachen. Ob es dann nämlich wirklich günstiger wird, ist hinterfragbar.

Für einen Christenmenschen ist es eigentlich umgekehrt: Die Kurse steigen! Die Kurse steigen, weil Weihnachten ist. Die Kurse steigen, weil Gott sich nicht zu schade war, in diese Welt zu kommen und zwar erlebbar in dem kleinen wehrlosen Kind von Bethlehem! Wenn wir das Gefühl haben, bei den Black Friday Angeboten entweder über Wert oder unter Wert zu kaufen, so können wir Weihnachten sagen, dass Gott sich verschenkt und es zu einem ganz ungewöhnlichen Tausch kommt: Gott wird Mensch, damit der Mensch Anteil am Göttlichen haben kann. Und Gott wird eben nicht in den Zentren der Macht, in den Palästen in den Häusern der Herrschaft berührbar sondern in einem Stall bzw. einer Höhle, wo eigentlich niemand „abgemalt“ sein will. Gott kommt eben nicht in den Glamour sondern dahin, wo es dunkel und schwierig ist. Damit er für uns berührbar wird.

Der von den Nazis ermordete Jesuit Alfred Delp hat in den Tagen seiner Haft zum Weihnachtsfest folgendes niedergeschrieben: „Lasst uns dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt.“ Was für ein Satz, was für ein Inhalt! Dem Leben trauen! Weiter vorangehen, Aufrecht gehen! Sich Aufrichten! Weil Gott es mit uns lebt! Das ist die Aufwertung des Lebens.

Diese Versprechung bekommt ein Black Friday nicht hin, den man ja nicht pauschal ablehnen muss. Aber die Aufwertung des Lebens, die Erlösung kommen nicht von Preisreduzierungen und Aufrufen zum Konsum sondern ganz woanders her. „Lasst uns dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt!“ Das ist kein Ramsch und auch kein Wucher, das ist erschwinglich und lohnend.

Frohe Weihnachten wünschen wir Ihnen Allen!

Norbert Häusler, Diakon der GdG Giesenkirchen-Mülfort

SAVE THE DATE! „In der Weihnachtsbäckerei“



Wie schon im letzten Blickpunkt ausführlich berichtet, findet am 18. Dezember 2022 vor und nach der Heiligen Messe in St. Geleon ein Plätzchen Verkauf zugunsten der Flüchtlingshilfe Römerbrunnen-Mülfort statt.

Nach der Messe sind sie zudem herzlich eingeladen zu einer Tasse heißen Kaffee oder Tee. Wir freuen uns auf Sie.

Die Pfadfinder Stamm Giesenkirchen und Fabula und der Pfarreirat

Wunschbaumaktion für unsere Seniorenheime

Liebe Gemeindemitglieder, vielen Dank, dass Sie sich so rege an der Wunschbaumaktion beteiligt haben. Alle Engel sind vergeben und werden den Bewohnern / der Bewohnerinnen eines der vier Seniorenheime unserer GdG zu Weihnachten eine kleine Freude machen. Packen Sie nun Ihr Geschenk weihnachtlich ein und kleben Sie bitte auf das Geschenk das Engelchen, damit wir die Geschenke dem richtigen Empfänger überbringen können. **Abgeben können Sie Ihr Päckchen am 19. Dezember 2022 in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrhaus, Konstantinplatz 1.** Die Geschenke werden am 24. und 25. Dezember 2022 nach den Weihnachtsgottesdiensten in den Seniorenheimen verteilt.



Ein herzliches Dankeschön schon jetzt an alle Spender/innen,

Ihre Gemeindeferentin, Sylke Seefeldt



Frauenfrühstück im Jugendheim St. Josef Schelsen

Alle Frauen sind herzlich zum Weihnachtsfrühstück am Dienstag, den 20. Dezember 2022 eingeladen. Das Büfett füllt der Helferinnenkreis von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Jugendheim Schelsen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im Januar findet das erste Frühstück im Jahr 2023 am Dienstag, den 17. Januar 2023 statt.

Silvester in Meerkamp

Eingeladen sind alle, sich Silvester um 23.45 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt Meerkamp zu treffen, um gemeinsam das neue Jahr zu begrüßen.

Aktion Dreikönigssingen 2023 – Kinder stärken, Kinder schützen

Kinder für Kinder! Direkt nach den Weihnachtsfeiertagen werden sich viele (Komunion)-kinder als Sternsinger gekleidet auf den Weg durch die Straßen unserer GdG machen. Die Segensbringer werden versuchen an folgenden Tagen alle Haushalte zu besuchen:



Meerkamp: 27./28./29./30. Dezember 2022
Mülfort: 8. Januar 2023
Giesenkirchen: 7. Januar 2023
Schelsen: 5. und 6. Januar 2023

Die **gesammelten Spenden** werden wir auch in diesem Jahr an folgende Institutionen weitergeben:

In **Peru** möchten wir das Kinderheim der Barmherzigen Schwestern des Heiligen Vinzenz von Paul in Trujillo unterstützen. Dieses Projekt hatte unser verstorbener Pfarrer Karl-Heinz Hendker über viele Jahre gefördert und hat sich den Menschen dort sehr verbunden gefühlt.

In **Ghana** möchten wir wieder das Schulprojekt in der Region Offinso unterstützen.

In allen Kirchen finden Sie Stellwände, an denen Sie sich gerne weiter über die Projekte informieren können.



Vielen Dank an alle Kinder und Erwachsenen, die die Sternsinger-Aktion unterstützen und so ein Segen sind für die Menschen in unseren Gemeinden und in der Welt.

Sollten die Sternsinger Sie nicht angetroffen haben, können Sie gerne eine Spende tätigen an

Kath. Kirchengemeindeverband Giesenkirchen-Mülfort

IBAN: DE 75 3105 0000 0004 9027 89 bei der Stadtparkasse Mönchengladbach.
Verwendungszweck: "Sternsinger"

Wenn Sie eine Spendenquittung haben möchten, geben Sie bitte im Verwendungszweck Ihre Adresse an. Danke. In den Schriftenständen der Kirchen finden Sie nach Abschluss der Aktion auch den Segensaufkleber.

Alternativ können Sie ihren Obulus per Paypal Freunde an gdg-advent@web.de senden und ihre Adresse angeben. Nach der Sternsingeraktion wird Ihnen ein Segensaufkleber eingeworfen.

Sternsinger wieder unterwegs

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Jungen und Mädchen,

voraussichtlich dürfen unsere Sternsinger ihre Aktion: „Schulessen für ärmste Kinder in Offinso (Ghana)“ diesmal wieder bei Hausbesuchen erklären und zu Spenden dafür motivieren.

Von 2011 bis 2019 haben wir uns darauf gefreut, dass unsere Sternsinger uns zum Drei-Königs-Fest zuhause besuchten, uns Gottes Segen brachten, für uns sangen und uns um Spenden für die hungernden Kinder in Offinso baten. Viele von uns haben ihre Dankbarkeit für diesen Segen durch großzügige Spenden zum Ausdruck gebracht. Dadurch konnten auch die etwa 300 ärmsten Kinder in den zehn Grundschulen in Offinso Jahr für Jahr täglich mit gesundem, frischem Essen versorgt werden. Das hat ihnen quälende Hungerschmerzen erspart, ihnen Konzentration beim Lernen ermöglicht und lebensgefährliche Unterernährung verhindert. So hatten sie die notwendige Widerstandskraft gegen Malaria . an der viele Kinder dort sterben, aber auch gegen die neue Bedrohung durch Covid 19/Corona.

Seit fast drei Jahren war es bei uns nicht zu verantworten, unsere Grundschulkin-der in der Pandemie der Ansteckung durch viele persönliche Begegnungen auszu-setzen. Bei einem Planungstreffen aller Zuständigen für die Vorbereitung der Sternsinger am 7. September 2022 hofften wir aber diesmal, unsere Kommuni-onkinder und auch Grundschulkin-der, die in den letzten Jahren kaum für das o.g. Projekt aktiv werden konnten, wieder ausschicken zu können zur persönlichen Überbringung von Gottes Segen. Die meisten Erwachsenen und auch viele Kinder sind ja inzwischen durch Impfungen geschützt.

Bei dieser Entscheidung spielte es eine Rolle, dass das Partnerschaftsprojekt un-serer Sternsinger in diesem und dem kommenden Jahr noch dringender gebraucht wird als bisher. Der Krieg in der Ukraine hat auch dort schlimme Auswirkungen

auf die Versorgung der Bevölkerung: Seit vielen Jahren importiert Ghana nämlich Getreide in großen Mengen aus der Ukraine. Seit Russland diese Importe blockiert, ist die Versorgung der Menschen eingeschränkt. Vor allem sind die Preise so massiv gestiegen, dass sie kaum noch jemand dort bezahlen kann.

Die Sternsinger und wir alle hoffen, dass - trotz der Krisenzeiten auch bei uns – viele Gemeindemitglieder durch großzügige Spenden erneut dazu beitragen, dass die Kinder in Offinso auch im kommenden Jahr verlässlich ernährt werden, die Schule besuchen können und so eine Perspektive für ihr Leben haben.

Herzlichen Dank an unsere Sternsinger für jeden Einsatz und an Sie alle für jede Spende, die dazu beiträgt, Kinder zu retten!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Gesundheit und Gottvertrauen wünsche ich allen in den Gemeinden,

Ingeborg Gräber

Zur Krippe hin kommet, oh kommet doch all' ...



Am Mittwoch, den 4. Januar 2023 um 19.00 Uhr lädt der Pfarreirat wie jedes Jahr zum Gesang, Gebet oder Gedicht an die Krippe.

Welches Lied wollen wir singen? Wer hat einen schönen Text? Wer trägt uns ein Gebet vor, dass schon seit langer Zeit in der Familie an der Krippe gebetet wird? Wer kann ein Gedicht aufsagen?

Gestalten Sie mit in der Pfarrkirche St. Josef Schelsen! Anschließend gemütlicher Ausklang bei Plätzchen und Glühwein.

S



Seniorentreffen im Marienheim in Meerkamp



**Ein Nachmittag für alle Seniorinnen und Senioren
am 5. Januar 2023, von 15.00 bis 17.00 Uhr**

... nette Gespräche bei Kaffee und Kuchen
... wir singen gemeinsam
... wir erzählen, wie es einmal war
... wir hören und lesen. Texte auf Plattdeutsch
... machen im Sommer eine Ausflugsfahrt
... und vieles mehr

Wir freuen uns auf euch!

**Roswitha, Jutta, Regina, Regine, Beate, Birgit und
Hedwig**

Zurzeit treffen sich bei uns ca. 50 Seniorinnen und Senioren im Alter zwischen 70 und 98 Jahren. Die Teilnehmerkosten belaufen sich auf Euro 0,00, eine kleine Spende für unsere Kosten nehmen wir gerne an. Damit jeder, gleich welchen Alters, teilnehmen kann, holen wir Sie auch gerne mit dem Auto ab, rufen Sie uns doch einfach an.

Hedwig Birrewitz, Tel. 851332

Beisammensein zum Neuen Jahr im Marienheim

Der Pfarreirat St. Mariä Himmelfahrt lädt zu einem Beisammensein im Marienheim nach der Messe am Samstag, 7. Januar 2023 ein.

Gottesdienst (nicht nur) für die Familien unserer Täuflinge des Jahres 2022

Liebe Taufeltern, im Jahr 2022 ist Ihr Kind getauft und in unsere Gemeinden aufgenommen worden. Es ist in unseren Gemeinden eine schöne und gute Tradition, dass wir alle Tauf-familien zu Jahresbeginn zu einem gemeinsamen Gottesdienst einladen. Ein schöner Anlass dazu ist das Fest „Taufe des Herrn“.

**Herzlich möchten wir Sie und die ganze Gemeinde deshalb einladen zum
Gottesdienst am Sonntag, den 8. Januar 2023, um 11.00 Uhr in St. Gereon
Giesenkirchen.**

Wir freuen uns sehr, Sie an diesem Sonntag begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße, für das Pastoralteam,

Pfarrer Achim Köhler

Weihnachtsliedersingen in St. Gereon

Nachdem wir nun zwei Jahre pausieren mussten, dürfen wir uns endlich wieder zum Weihnachtsliedersingen versammeln.

Alle sind herzlich eingeladen, am Sonntag, dem **8. Januar 2022 um 17.00 Uhr in St. Gereon** noch einmal mit einzustimmen in den Weihnachtsjubel, dann, wenn der Stress des eigentlichen Festes Gott sei Dank vorbei ist. Neben dem Gesang der Gemeinde vor der Krippe und unter den wunderbar erleuchteten Tannenbäumen erklingen auch weihnachtliche Chorstücke unseres Projektchores ProGereo sowie festliche Musik für keltische Harfe, Querflöte und Gesang. Der Eintritt ist frei.

Ökumene in Giesenkirchen – Ök. Gottesdienst in St. Gereon am 15. Januar 2023

Die katholische GdG Giesenkirchen-Mülfort und die Evangelische Kirchengemeinde Rheydt in Giesenkirchen und Dohr laden zum 15. Januar 2023 herzlich zu einem Ökumenischen Gottesdienst ein, der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr in St. Gereon am Konstantinplatz.

In diesem Jahr wurde noch einmal mit Rücksicht auf eine mögliche weitere Corona-Welle auf den gewohnten Empfang der Kirchen in Giesenkirchen im Anschluss und mit schriftlicher Einladung verzichtet. Um so wichtiger ist es uns, dass wir den gemeinsamen Gottesdienst aufrechterhalten. Wie immer folgt der Gottesdienst der liturgischen Ordnung der gastgebenden Gemeinde und wird gemeinsam gefeiert. Die Predigt wird Pfr. Albrecht Fischer halten. Wir haben Anlass, auf eine Reihe von ökumenischen Veranstaltungen im Jahr 2022 dankbar zurück zu blicken, darunter der ök. Friedensgottes-Gottesdienst für die Ukraine im Frühjahr und die ökumenischen „Bibelgespräche auf dem Weg“.

An diesem Sonntag wird um 9.30 in der Lutherkirche kein „Alternativ-Gottesdienst“ angeboten. Die Gottesdienstgemeinde, die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen, diese Gelegenheit einem ökumenischen Gottesdienst am Sonntag zu nutzen und auch einige der neuen Ideen, die man in St. Gereon seit einiger Zeit umsetzt, kennen zu lernen. Ökumene pflegen heißt ja immer auch: den eigenen Horizont erweitern, sich kirchlich gegenseitig zu ermutigen und zu inspirieren und miteinander sich auf den Auftrag zu besinnen, den Jesus Christus uns Menschen gibt.

Pfr. Albrecht Fischer

MIT GOTT UNTERWEGS

Sonntag, 22.01.2023

Wir starten um 17:15 Uhr in
der Kirche St. Josef und
gehen dann durch Schelsen

Jedes Kind darf eine Taschenlampe mitbringen.

SAVE THE DATE – an alle Frauen in Schelsen!



Nach zwei Jahren Pause planen wir am Sonntag, den 29. Januar 2023 wieder unseren beliebten Hausfrauennachmittag im Pfarrsaal durchzuführen. Genaue Informationen und Karten erhaltet ihr wie immer Anfang des Jahres durch eure Helferin.

Für Fragen oder Anregungen erreicht ihr uns gerne unter frauengemeinschaftschelsen@gmx.de. Wir freuen uns auf euch!

Der Helferinnenkreis der Frauengemeinschaft Schelsen

Helferinnen der Frauengemeinschaft Meerkamp

Im Januar findet kein Helferinnenkreis der Frauengemeinschaft Meerkamp statt. Wir treffen uns wieder am Mittwoch, den 1. Februar 2023, ab 15.00 Uhr im Marienheim.

Regelmäßige Termine:

„Die Liebe hört niemals auf!“ (1. Kor 13,8)

Auch im Jahr 2023 laden wir herzlich zum Trauerfrühstück ein



Die Einladung gilt allen, die einen Verlust durch den Tod eines geliebten Menschen erfahren haben.

Das Trauerfrühstück ist keine feste Trauergruppe, sondern ein offener Treffpunkt. Wir haben für Sie ein leckeres Frühstück vorbereitet und Sie sind eingeladen, sich einfach an

den gedeckten Tisch zu setzen. Einmal nicht mehr allein frühstücken, sondern zusammen mit anderen Trauernden ins Gespräch kommen, zu erzählen, zuzuhören und gemeinsam zu lachen oder zu weinen. Dabei können Sie gemeinsame Wege durch die Trauer entdecken und Kontakte knüpfen. Dieses Angebot ist kostenlos. Über eine kleine Spende für die Frühstückskasse würden wir uns freuen.

Bitte notieren Sie sich schon einmal die Termine für das neue Jahr:

- | | |
|-------------------|--------------------|
| 08. Januar 2023 | 05. Februar 2023 |
| 05. März 2023 | 02. April 2023 |
| 21. Mai 2023 | 11. Juni 2023 |
| 06. August 2023 | 03. September 2023 |
| 01. Oktober 2023 | 05. November 2023 |
| 03. Dezember 2023 | |



Eine Anmeldung ist erforderlich bei Frau Seefeldt unter sylke.seefeldt@bistum-aachen.de oder im Pfarrbüro unter 02166/9702670.

Wir freuen uns auf die persönlichen Begegnungen und Gespräche mit Ihnen.

Herzliche Grüße, *Sylke Seefeldt, Gemeindereferentin und Klemens Kölling, Diakon*

Paullädchen Mülfort



Pau(I)lädchen

Im Pfarrhaus St. Paul, Altenbroicher Str. 40, können bedürftige Menschen unserer GdG zweimal im Monat **Lebensmittel** für ganz kleines Geld bekommen („Schutzgebühr“).

Die Kunden können entsprechend ihrer Zuordnung **entweder** am Mittwoch **oder** am Donnerstag zum Einkauf kommen.

Neukunden werden bei ihrem ersten Besuch eingeteilt.

Die Öffnungszeiten vom Paullädchen im Dez. 2022 bis Jan. 2023 sind am

Mittwoch 14. Dezember 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 15. Dezember 16.00 bis 18.00 Uhr

ACHTUNG! Im Januar 2023 andere Öffnungszeiten!

Mittwoch 11. Januar 16.00 bis 17.30 Uhr

Donnerstag 12. Januar 16.00 bis 17.30 Uhr

Mittwoch 25. Januar 16.00 bis 17.30 Uhr

Donnerstag 26. Januar 16.00 bis 17.30 Uhr

Mittwoch 08. Februar 16.00 bis 17.30 Uhr

Donnerstag 09. Februar 16.00 bis 17.30 Uhr

Unter Einhaltung der entsprechenden Schutz- und Hygienevorschriften!

Spendenkonto. Katholische Pfarrgemeinde St. Paul,
Stadtsparkasse Mönchengladbach
IBAN. DE89 3105 0000 0000 1776 67,
Stichwort. Paullädchen

Tel.: 02166/120247

Fahrdienst!!!



Krankheitsbedingt muss der Fahrdienst im Moment leider ausfallen! Wir bitten um Verständnis.

Wir berichten an dieser Stelle, wenn der Fahrdienst wieder aufgenommen werden kann.“

Der Fahrdienst kann voraussichtlich im Frühjahr wieder aufgenommen werden.

Fahrradreparatur-Werkstatt Mülfort



Hier werden gebrauchte Fahrräder verkehrstauglich gemacht und an Menschen vergeben, die sich kein Fahrrad leisten können.

Die Werkstatt im Keller des Pfarrhauses St. Paul, Altenbroicher Str. 40, bleibt vom 23. Dezember 2022 bis zum 3. Januar 2023 geschlossen. Ansonsten ist die Werkstatt jeden Montag von 14.00 Uhr

bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Kunden dürfen die Werkstatt aus Schutz- und Hygienevorschriften **nicht** betreten.

Die Kunden dürfen die Werkstatt aus Schutz- und Hygienevorschriften nicht betreten.

Die Arbeiten gehen aber weiter. Es besteht eine große Nachfrage nach gebrauchten Fahrrädern.

Wir nehmen ihre alten Fahrräder auch weiterhin gerne als Spende an.

Für telefonische Absprachen stehen wir gerne bereit unter

Tel.: 02166/120247

Die Zweiradmechaniker vom Paullädchen

Gesegnete Weihnachten

**und viel Licht und Wärme
im neuen Jahr 2023**

wünscht das Paullädchen und die Fahrradwerkstatt.



2. bis 7. November 2023
Wallfahrt nach ROM

Herzliche Einladung

Liebe Gemeinde, liebe Freundinnen und Freunde!

Einige von Euch haben mitbekommen, dass ich in diesem Jahr eine Pilgerreise nach Rom begleitet habe. Danach entwickelte sich die Idee, in 2023 eine solche Fahrt für die GdG und alle Interessierten anzubieten:

Vom 2. bis 7. November 2023 bietet die GDG Giesenkirchen eine Studien- und Pilgerreise nach Rom an. Wir fliegen ab Düsseldorf nach Rom und besichtigen dort mit einer lokalen Stadtführung den Vatikan, die Antike, die Altstadt, eine Katakombe und einige der römischen Hauptkirchen. Auch ein Besuch der Vatikanischen Gärten ist möglich.

Die Reise wird von Diakon Klemens Kölling begleitet, auch mit spirituellem Angebot. Anfang November ist es erfahrungsgemäß noch sehr schön in Rom, aber nicht mehr zu heiß. Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 02166 982407.

Wahrscheinlich erreichen Sie zunächst den AB. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht mit Namen und Telefonnummer. Ich rufe baldmöglich zurück.

Die Preisgestaltung und das genauere Programm erfahren sie bald in einem dann ausliegenden Faltblatt in den Kirchen.



St. Martin im Paulus-Treff



Singend und mit Fackeln bewaffnet (neu gekauft oder von freundlichen Kindern geliehen) kamen einige der Gäste am Dienstag, 15. November 2022, ins Kirchencafe.



Die Martinslieder waren fast alle noch „parat“ bis zur zweiten Strophe, dann mussten Liedzettel helfen. Wir bekamen mit Hilfe auch „Loop, Müller, loop“ hin, das Lieblingslied meiner Kinder aus der Kindergartenzeit. Allerdings beim „Bockert“, den der Bauer in der Mühle mahlen lassen will, war bei

vielen Schluss. Aber im Cafe gab es einige kundige „Einheimische“, die wussten, dass mit „Bockert“ Buchweizen gemeint ist. – Tja, man lernt immer noch was dazu!

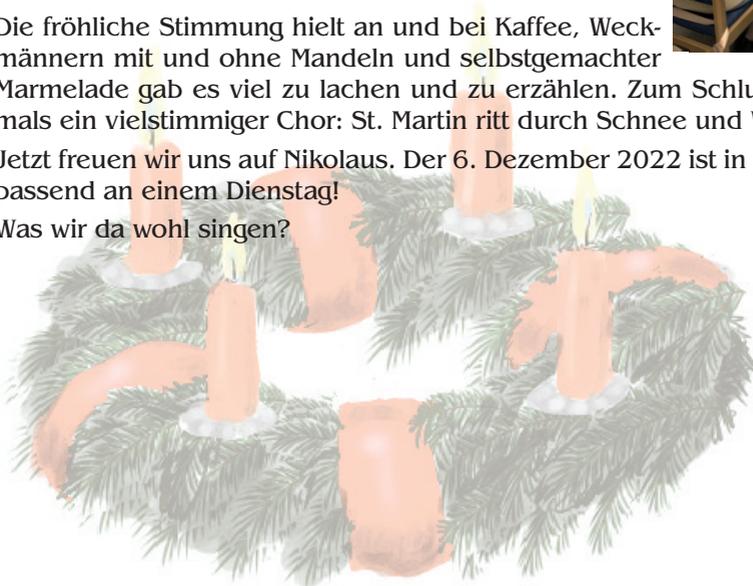
Die fröhliche Stimmung hielt an und bei Kaffee, Weckmännern mit und ohne Mandeln und selbstgemachter Marmelade gab es viel zu lachen und zu erzählen. Zum Schluss erklang nochmals ein vielstimmiger Chor: St. Martin ritt durch Schnee und Wind ...

Jetzt freuen wir uns auf Nikolaus. Der 6. Dezember 2022 ist in diesem Jahr sehr passend an einem Dienstag!

Was wir da wohl singen?



H. Schippers



Vorweihnachtsmarkt der katholischen Frauengemeinschaft St. Gereon war ein voller Erfolg

Unter der Leitung und Organisation der „Frühstücksgruppe“ der Frauengemeinschaft St. Gereon wurde erstmals nach der Corona bedingten Zwangspause am 13. November 2022 wieder der Vorweihnachtsmarkt der Giesenkirchener Frauengemeinschaft veranstaltet.

Wunderschöne Handarbeiten, Weihnachtskränze und Gestecke, selbst designer Schmuck oder Dekoartikel luden zum Stöbern ein und machten Vorfreude auf die bevorstehende Adventszeit. Sicherlich konnte dabei auch schon das ein oder andere Weihnachtsgeschenk erworben werden. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Herzhafte Lauchcremesuppe, Kartoffelsalat mit Würstchen und ein riesiges Kuchenbuffet ließen keinen Wunsch offen.

Erstmals lag die Gesamtorganisation des Marktes dabei in den Händen der „jüngeren Generation“ der Frauengemeinschaft, deren monatliches Frühstück am 1. Donnerstag im Monat sich ja bereits großer Beliebtheit erfreut.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenspender/innen, fleißigen Köchinnen, helfenden Hände und an alle, die zum Gelingen des Marktes beigetragen haben. Für die Frauengemeinschaft St. Gereon, Ihre Gemeindereferentin, Sylke Seefeldt

Grundschüler teilen Lebensmittel und Kleidung zu St. Martin

Zwei Kisten voller Lebensmittel und ein Karton gut erhaltener, aber zu klein gewordener Kleidungsstücke spendeten Schüler/innen der Grundschule Giesenkirchen im Schulgottesdienst der ersten bis vierten Klassen zu St. Martin.



Der rote Mantelteil des Heiligen, der einst den frierenden armen Mann wärmte und ein wenig Licht in seine dunkle Nacht brachte, erzählte den Kindern die Geschichte des Soldaten Martin. Die Schüler/innen wollten zeigen, dass die Geschichte auch heute noch aktuell ist und spendeten gerne Lebensmittel und Kleidung für das Paullädchen in Mülfort. In der Nacht ist Martin im Traum Jesus begegnet. In dem Bedürftigen, dem er geholfen hat, hat Martin Jesus erkannt.

Auch die Kinder wollten durch ihre Spende ein wenig Licht und Wärme in die Welt bringen. Ein herzliches Dankeschön allen Schüler/innen für ihre großzügige Spendenbereitschaft und allen Lehrer/innen für Ihre Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes.

Herzlichen Dank, Eure Gemeindereferentin

Sylke Seefeldt

Die Erstkommunionvorbereitung hat begonnen

76 Kommunionkinder bereiten sich zur Zeit in sieben Gruppen, geleitet von 14 Katechetinnen auf ihre Erstkommunion im Frühjahr 2023 in unserer GdG vor.

Das Motto der Erstkommunion ist: „Mit Jesus in einem Boot“.

Manchmal werden wir in den Stürmen unseres Lebens ganz schön hin und her gerüttelt, so wie die Jünger auf dem See Genezareth. Die Jünger hatten Angst, dass ihr Schiff kentert und sie alle ertrinken müssen. Auch wir haben manchmal Angst.



Da ist es gut, wenn wir Menschen an unserer Seite haben, die uns helfen und trösten, wie z.B. Mama und Papa, Oma und Opa, unsere Geschwister, oder unsere besten Freunde. Die Jünger waren auch nicht allein. Jesus war mit im Boot und hat sie beruhigt und dem Sturm Einhalt geboten. Er hat seine Freunde gefragt:

„Wovor habt ihr Angst? Habt ihr denn keinen Glauben?“ Jesus ist auch heute mit uns im Boot unseres Lebens. Er ist auch heute immer bei uns, auch in schwierigen Situationen.

So haben wir auch heute Gemeinschaft mit Jesus und untereinander in den Kommuniongruppen und

Gemeinden. In der Erstkommunionvorbereitung wollen wir Jesus immer besser kennen lernen und unser Vertrauen in ihn stärken.

Der Eröffnungsgottesdienst am 19. November 2022 zum Thema „Gemeinschaft mit Gott und untereinander“ war großartig.

Die Kinder gestalteten nicht nur wunderschöne Gruppenkerzen, die in diesem Gottesdienst gesegnet wurden, sondern spielten



mit einem großen Schwungtuch auch den Sturm auf dem See nach.

Zum Abschluss des Gottesdienstes gab es für unsere Kommunionkinder noch eine gesegnete Kette mit einem Ichthys aus Olivenholz aus Bethlehem.

Vertreterinnen des Familienmesskreises stellten ihre Projekte, wie z.B. den Familienchor, oder das Krippenspiel vor und luden zu den monatlichen Familienmessen ein. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf die Erstkommunionvorbereitung und alle weiteren Begegnungen und danken an dieser Stelle nochmals allen Katechetinnen für ihren großartigen Einsatz und alle Unterstützung.

Ganz herzlich möchten wir auch der Schreinerei Herling aus Giesenkirchen danken, die uns das wunderschöne Holzboot gebaut hat. Vielen lieben Dank!

Herzlichst, Ihre Gemeindereferentin Sylke Seefeldt und Ihr Diakon Klemens Kölling

„Eine Welt“ – Ein voller Erfolg!

Vielen Dank an alle, die unsere Aktion „wir alle sind: „Eine Welt“ am 20. November 2022 in St. Gereon so tatkräftig unterstützt haben.

Eine ansehnliche Summe konnte an den „Eine-Welt-Laden Mönchengladbach“ übergeben werden.

Ein besonderer Dank geht an Schwester Luzia Schmuki, die den Gottesdienst mit ihren Berichten über die Geschichte und die Arbeit der Steyler Missionsschwestern sehr bereichert hat.

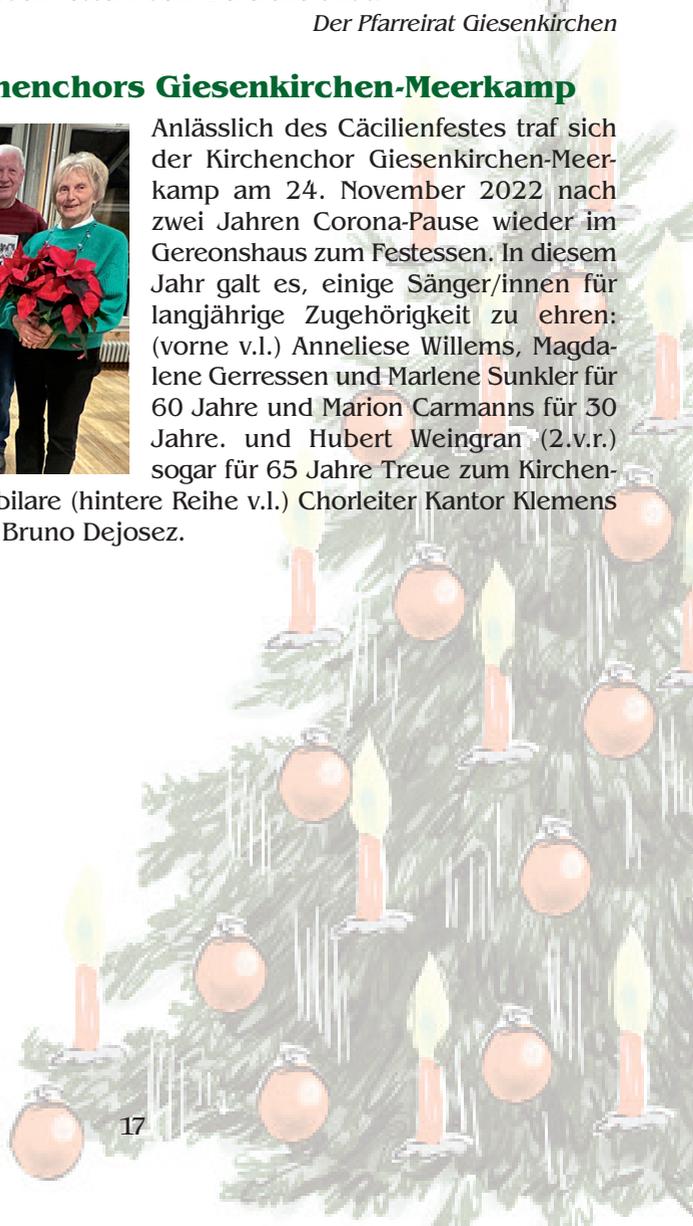


Der Pfarreirat Giesenkirchen

Cäcilienfest des Kirchenchors Giesenkirchen-Meerkamp



Anlässlich des Cäcilienfestes traf sich der Kirchenchor Giesenkirchen-Meerkamp am 24. November 2022 nach zwei Jahren Corona-Pause wieder im Gereonshaus zum Festessen. In diesem Jahr galt es, einige Sänger/innen für langjährige Zugehörigkeit zu ehren: (vorne v.l.) Anneliese Willems, Magdalene Gerressen und Marlene Sunkler für 60 Jahre und Marion Carmanns für 30 Jahre. und Hubert Weingran (2.v.r.) sogar für 65 Jahre Treue zum Kirchenchor. Unser Foto zeigt die Jubilare (hintere Reihe v.l.) Chorleiter Kantor Klemens Rösler und den Vorsitzenden Bruno Dejosez.



Adventstreffen der Helferinnen des Seniorentreffs

Am Donnerstag, den 17. November 2022 trafen sich die Helferinnen vom Seniorentreff im Marienheim.

Ein Tag der besonderen Art. Da gab es Kaffee, Wein und Gebäck. Es wurde bunter Weihnachtsstoff zugeschnitten, genäht, angezeichnet, gesteckt und wieder genäht und dabei viel Spaß gehabt. So entstanden 54 Nikolaus-Säckchen, die, gefüllt von fleißi-



gen Helferinnen, am 1. Dezember 2022 vom hl. Nikolaus an die Senioren ausgeteilt werden sollten.

Aber erst mal ließen sich die ca. 50 Senioren, den von allen Helferinnen selbst gebackenen Apfelmarmelade mit Vanilleeis,



schmecken. Mit dem Lied: „Lasst uns froh und munter sein ...“ kam der hl. Nikolaus und las, nach einem Grußwort eine Geschichte vom Friedensengel vor. Mit einem gemeinsamen Singen von Adventsliedern endete der Nachmittag.

„Es war ein wunderschöner Adventsnachmittag“ sagte, die älteste Seniorin (96 Jahre) als sie ging.



Das Kinderheim „Divina Providencia“ (Göttliche Vorsehung) in Trujillo in Peru

Kurzinformation

Das Kinderheim "Haus der Göttlichen Vorsehung" wurde 1971 aus einer akuten Notsituation heraus gegründet: Nach einem schweren Erdbeben gab es in der Großstadt Trujillo viele elternlos zurückgebliebene Kinder.

Seit damals hat sich die Situation der Kinder sehr geändert. Heute haben fast alle Kinder Eltern, die jedoch aus vielfältigen Gründen nicht in der Lage sind, sich um ihre Kinder zu kümmern. Ebenso leben im Heim Kinder, die aufgrund von Entscheidungen staatlicher Stellen aus ihren Familien genommen wurden, weil sie dort zu verwaisten drohen oder Gewalt ausgesetzt sind.





Bis zu 50 Kinder und jugendliche Mädchen von 0 bis 18 Jahren finden in drei altersgemischten Gruppen ein Zuhause. Jede Gruppe wird von einer Ordensschwester betreut. Geleitet wird das Haus seit Anfang 2022 von der engagierten Psychologin Karina Meléndez.



In der Freizeit spielen die Kinder meist im hauseigenen Garten, machen Unternehmungen mit den Schwestern

und nehmen an verschiedenen Kursen und Aktivitäten teil. Die Kinder können zwischen Tanzen, Ballett, Theater und Musikunterricht wählen. Bei Veranstaltungen und besonderen Tagen, wie beispielsweise Weihnachten, führen sie zuvor eingeübte Stücke vor.



Um die Kinder und Jugendlichen bestmöglich in ihrer Entwicklung und in der Schule zu unterstützen, gibt es regelmäßige und altersangepasste Übungen, die die Kinder mit den angestellten Psychologinnen durchführen. Diese leisten auch die oft schwere Begleitung der Kinder in ihren vielfältigen traumatischen Störungen. Ein motiviertes und



kompetentes Team aus Anwälten, Sozialar-

beiterinnen, Hauswirtschaft und Pädagoginnen begleitet die Schwestern und Psychologinnen bei diesen vielfältigen Aufgaben. Vom peruanischen Staat erhält das Heim keinerlei finanzielle Unterstützung, sodass die Finanzierung allein durch Spenden sichergestellt wird.

Gedanken zum 50-jährigen Bestehen des Kinderheims

Wir leben in einer Zeit, in der Eigenverantwortung und Solidarität zu schrumpfen scheinen. Der Staat soll sich um die sozialen Dinge sorgen, oder „die Kirche“, Organisationen, Hilfswerke, Wohlfahrtsverbände – das sind die Profis, und dafür zahlen wir Steuern und Abgaben. So in etwa formuliert sich immer deutlicher der Zeitgeist.

In dieser Zeit ist es ein kleines Wunder, dass es unser Kinderheim in Trujillo überhaupt noch gibt. Es wird seit fünfzig Jahren einzig und allein getragen vom Willen

vieler Menschen: Schwestern und Mitarbeiterinnen im Haus, Anwältinnen, Psychologinnen, Ärzten, Sozialarbeiterinnen in Trujillo, Freiwilligen, Praktikantinnen und Ehemaligen aus vielen Ländern, Adoptiveltern und Adoptierten, Heimpaten, Baby- und Bildungspatinnen, unzähligen Spendern: einzelne, Familien, Gruppen, zu besonderen Anlässen, spontan oder regelmäßig, und, nicht zuletzt, den nun erwachsenen Männern und Frauen aus dem Heim, die ihren Weg ins Leben gefunden haben.

Das Kinderheim hat außer sporadischen Lebensmittelüberschüssen zu keiner Zeit irgendeine organisierte staatliche oder städtische Hilfe erhalten, ebenso keine kirchliche. Es wird von keinem Hilfswerk und keiner Organisation regelmäßig gefördert. Selbst die Kongregation der Vinzentinerinnen steht zwar als Garant im Hintergrund, musste aber bis heute



nie aktiv Bestand, Betrieb und Erneuerung des Heimes übernehmen. Das Kinderheim ist getragen von den Menschen, die es wollen. Dazu gehört jeder und jede von Ihnen.

Wir sind uns dessen sehr bewusst und sehen darin heute, fünfzig Jahre nach der spontanen Gründung für Erdbebenopfer ein klares Zeichen: gemeinsamer Wille und Solidarität schaffen Wirklichkeiten. Das gilt auch heute noch.

Schwester Clara-Maria, die ehemalige Heimleiterin und heutige Regionaloberin der Vinzentinerinnen in Peru, würde es so sagen: Genau darin zeigt sich die göttliche Vorsehung, und es ist kein Zufall, dass das Heim diesen Namen trägt. Er mag sperrig klingen, aber er beschreibt

genau die Grundlage des kleinen Wunders von Trujillo.

Weihnachtsgrüße 2022

Gruß von Karina N. Meléndez Fernández, Leiterin des Kinderheims



Liebe Freunde und Unterstützer des Kinderheims in Deutschland.

An diesem Weihnachtsfest 2022 möchte ich Ihnen allen herzliche Grüße senden und für ihre Großzügigkeit und ihre Herzensgüte danken.

Dieses Jahr ist für alle Menschen auf der Welt ein schwieriges Jahr. Es bringt uns zum Nachdenken darüber, was die grundlegenden Dinge unseres Lebens sind. Eines davon ist ganz sicher das liebevolle Miteinander. Es trägt

uns durch diese schwere Zeit und es kann zu einem Symbol der Hoffnung für unsere zukünftigen Generationen werden, etwas, das wir hier im Kinderheim unseren Mädchen, Babys und Kleinkindern mitgeben können. Besonders dafür danke ich Ihnen von Herzen.

In unserem Glauben wissen wir, dass unser Weg ein Heilsweg ist. Wir gehen ihn Hand in Hand mit Ihnen, voller Hoffnung in ein neues Jahr 2023.

Die Kinder, Schwestern und Mitarbeitenden, wir alle wünschen Ihnen eine frohe Weihnacht und ein gesegnetes neues Jahr!

Gruß von Sr. M. Gisela Castañeda Acosta, Oberin des Schwesternkonvents in Trujillo

Liebe Familien, Paten und Unterstützer,



Auch wir vier Schwestern im Konvent des Kinderheims wünschen Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Im Moment haben wir 40 Kinder in unserem Heim, und ihr Lachen erfreut uns jeden Tag aufs Neue.

Sechs Neugeborene sind in diesem Jahr neu zu uns gekommen. Die jüngste ist Fernanda, die vier Tage nach Ihrer Geburt vom Jugendamt direkt aus der Entbindungsstation zu uns gebracht wurde. Das macht uns sehr nachdenklich - gerade auch zu Weihnachten. Wir sind froh und

dankbar, dass wir mit Hilfe vieler Unterstützer und dem Tag- und Nachteinsatz der Schwestern und der Mitarbeiterinnen als einziges Kinderheim in der Großstadt Trujillo Babys aufnehmen können. Auch darin zeigt sich Weihnachten.

Von Herzen „Danke“ für Ihre Solidarität, Ihre Hilfe und Ihre Nähe.

Sie alle sind eingeschlossen in unser Gebet.

Zurück ins Leben und neue geschützte Räume

Das wollen wir im nächsten Jahr 2023 erreichen



Zusammen mit den Sternsängern kümmern sich unsere Partner in Deutschland vor allem um die Kleinsten: Sie erhalten Windeln, Milch und eine gute Versorgung. Und was noch viel wichtiger ist: Oft werden heutzutage in den Krankenhäusern in Peru Neugeborene ausgesetzt bei Verdacht auf angeborene Krankheiten oder Einschränkungen. Diese Babys erhalten im Heim zunächst alle medizinischen Untersuchungen,



die sie benötigen und dann die jeweils angepasste Therapie, falls eine nötig ist. Diese oft aufwendigen und teuren Untersuchungen und Behandlungen werden getragen durch den Einsatz von Sternsingergruppen in Deutschland.

Die „Freunde des Kinderheims“ fördern darüber hinaus das breite Angebot an Freizeitaktivitäten im Haus

(Tanz, Geige, Ballett, Theater). Denn dies macht den Kindern nicht nur unheimlich viel Spaß, sondern es unterstützt auch ihre ganzheitliche Entwicklung. Im Jahr 2023 wird sich das Kinderheim an einem gemeinsamen Tanzprojekt mit Kindern in Deutschland, in Peru und in Ghana beteiligen.

Doppelte Freude

Besondere Geschenkideen für die Freunde des Kinderheims

Verschenken Sie eine Jahrespatenschaft

Wer ein besonderes Weihnachtsgeschenk sucht, kann eine Jahrespatenschaft verschenken. Mit dieser Patenschaft schenken Sie doppelt: einem lieben Menschen ein Geschenk, das nicht vergessen wird, und den Kindern in Trujillo eine echte Unterstützung auf ihrem Weg ins Leben. Infos erhalten Sie bei den Vinzenterinnen in Hildesheim oder im Netz unter www.vinzenterinnen-peru.de/projekte

So können Sie direkt helfen

Sie unterstützen das Kinderheim durch eine Spende, eine Zuwendung im Nachlass oder in einer regelmäßigen Patenschaft, sowie durch Ihr Engagement und im Gebet.

Jede Hilfe erreicht die Kinder seit 1977 schnell und unbürokratisch über den „Verein der Förderer der Missionswerke der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul e.V.“ Der Verein ist als gemeinnützig und mildtätig anerkannt. Für jede Zuwendung erhalten Sie selbstverständlich eine Bescheinigung.

Unsere Bankverbindung:

Förderverein Peru e.V.

IBAN: DE82 2595 0130 0000 1582 95

BIC: NOLADE21HIK

Referat Peru im Mutterhaus

Neue Str. 16, 31134 Hildesheim,

Tel.: 05121-109-803

E-Mail: peru@vinzenterinnen-hildesheim.de

Internet: www.vinzenterinnen-peru.de

Messdiener unserer GdG



Es ist nun schon seit einigen Jahren Tradition am ersten Adventssonntag in St. Gereon, die „neuen“ Messdiener*innen während der Sonntagsmesse feierlich aufzunehmen.

So freuen wir uns, auch in diesem Jahr drei „Neue“, Tabea, Ugonna und Amrei offiziell in unserer Messdienerschar begrüßen zu dürfen.

Es ist immer wieder ein schönes Bild, wenn sich am ersten Adventssonntag die Tür zur Sakristei öffnet, und dann so zahlreiche Messdiener*innen in die Kirche strömen. Aus der Messdienerschar waren 13 weitere gekommen, um die „Neuen“ willkommen zu heißen.

Wir haben zurzeit 32 Messdiener*innen, die in allen Kirchen unserer GdG ihren Dienst versehen. Sie sind bei den Messen, Taufen, Hochzeiten und waren auch wieder bei der Kevelaerwallfahrt im Einsatz. Es gibt einen Kreis von zehn Leiter*innen, der sich sehr engagiert

um alles kümmert, Messdienerpläne schreibt und einmal im Monat eine Probe bzw. Gruppenstunde organisiert.

In diesem Jahr hat unsere Gruppe an der vierten Nordwestdeutschen Ministrantenwallfahrt in Osnabrück teilgenommen. Aus dem Bistum Aachen war sie eine der größten teilnehmenden Gruppen.



Außerdem gab es eine Fahrt zum Freizeitpark Toverland und am Nikolaustag hat der Nikolaus in Begleitung von Knecht Ruprecht unsere Messdienertruppe besucht. An dieser Stelle „ein herzliches Dankeschön“ an alle Messdiener*innen für ihren treuen Dienst am Altar!



FROHE WEIHNACHTEN

ALLEN Menschen in unserer GdG wünschen wir frohe Festtage!

Die Frauengemeinschaft Schelsen hat auch in diesem Jahr wieder Weihnachtstüten voll mit Lebensmitteln und Weihnachtsartikeln für die Kunden des Paullädchens gepackt. Da in diesem Jahr der Bedarf größer sein wird als in vergangenen Jahren, haben wir diesmal 50 Tüten gepackt und schon rechtzeitig vor den Öffnungszeiten zu den Festtagen an Herrn

Buntfuß vom Paullädchen übergeben.

FROHE WEIHNACHTEN

ACHTUNG!

**Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom
27. Dezember 2022 bis zum 2. Januar 2023
geschlossen.**

**In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte unter der
Rufnummer 0174/21 94 643 an Pfarrer Köhler.**

IMPRESSUM

Der „Blickpunkt“ ist der Pfarrbrief der Gemeinschaft der Gemeinden Giesenkirchen-Mülfort und wird elfmal im Jahr im Bereich der Gemeinden kostenlos verteilt.

Herausgeber: Der GdG-Rat Giesenkirchen-Mülfort

Redaktion: Stephan Reiners (verantwortlich), Kristina Boß-Häusler, Ellen Kanehl, Klaus-Dieter Engelke

Redaktionsanschrift: Kirchengemeindeverband Giesenkirchen-Mülfort, Konstantinplatz 1, 41238 Mönchengladbach

E-Mail: blickpunkt-fuer-alle@gmx.de

Layout: Ellen Kanehl, Klaus-Dieter Engelke

Druck: Druckerei Weidenstrass GmbH & Co.KG, Mönchengladbach-Giesenkirchen

Auflage: 3.600 Exemplare

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Leserbriefe: Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. Jan. 2023 • Erscheinungstermin: ca. 15. Jan. 2023

So erreichen Sie uns Telefon

Pfarrer Achim Köhler 01 74/21 94 643
achim.koehler@bistum-aachen.de

Diakon Klemens Kölling 98 24 07

Gemeindereferentin Sylke Seefeldt 9 70 26 72

Gemeindereferent Bernhard Krinke-Heidenfels 9 70 26 73

Diakon Marco Lennartz 9 70 26 75

Diakon Norbert Häusler 01 78 / 8 68 17 37

Zentrales Pfarrbüro: Konstantinplatz 1 9 70 26 70

Alexandra von Poblotski, Susanne Linden Fax: 9 70 26 79

dienstags-freitags 10.00-12.00 Uhr, donnerstags 15.00-17.00 Uhr

e-mail: pfarrbuero-st.gereon@bistum-aachen.de

Kirchenverwaltung: Renate Segbert 9 70 26 71

Bei vielen Nummern läuft der Anrufbeantworter. Haben Sie keine Hemmungen, darauf zu sprechen!



#WIRinderGdG
#inunserergdgistwaslos
#nichtsmeerpassen



BUCHDRUCK · OFFSETDRUCK · DIGITALDRUCK

Das machen wir für Ihren geschäftlichen Erfolg!

Alles, was ein Unternehmen für seinen guten Auftritt in punkto Drucksachen braucht:

- Kleinst-Auflagen ab einem Exemplar
- Imagebroschüren & Flyer
- sämtliche Geschäfts-Drucksachen
- SD-Sätze/-Blocks
- Briefhüllen & Versandtaschen
- Vereinszeitungen
- Sämtliche Gestaltungsarbeiten



Druckerei Weidenstraß

GmbH & Co. KG

Konstantinstraße 298 · 41238 Mönchengladbach

Telefon: 0 21 66 / 8 00 36 / 37 / 38 · Telefax: 0 21 66 / 8 00 09

info@weidenstrass-druckerei.de · www.weidenstrass-druckerei.de



Über 100 Jahre für Sie am Ort!

Gottesdienste im Dez. 2022 bis Jan. 2023, Teil 1

Freitag	16.12.	06.00 Uhr	Rorate Messe	St. Mariä Himmelfahrt
Samstag	17.12.	10.00 Uhr 15.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe der philippinischen Gemeinde Wortgottesfeier mit den Kommunionkindern Hl. Messe	St. Gereon St. Gereon St. Josef
Sonntag 4. Advent	18.12.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Wortgottesfeier Hl. Messe	St. Paul St. Gereon
Montag	19.12.	08.10 Uhr	Adventsingen KGS Meerkamp	St. Mariä Himmelfahrt
Dienstag	20.12.	08.10 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Franz-Meyers-Gymnasium	St. Gereon
Donnerstag	22.12.	08.10 Uhr 08.20 Uhr 10.00 Uhr 11.00 Uhr 18.30 Uhr	Schulgottesdienst KGS Meerkamp Schulgottesdienst GGS Mülfort Schulgottesdienst Realschule a.d. Niers Schulgottesdienst KGS Giesenkirchen Hl. Messe	St. Mariä Himmelfahrt St. Paul St. Paul St. Gereon St. Josef
Freitag	23.12.	10.00 Uhr	Krippenfeier Hephata	St. Mariä Himmelfahrt
Samstag Heiligabend	24.12.	16.00 Uhr 16.00 Uhr 16.00 Uhr 17.30 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr 21.30 Uhr 22.00 Uhr	Krippenfeier Krippenfeier Christmette der chaldäischen Gemeinde Einstimmung mit den Hüeschter Boschten Christmette Christmette syrisch-orthodoxe Gemeinde Christmette der chaldäischen Gemeinde Christmette	St. Gereon St. Mariä Himmelfahrt St. Paul St. Josef St. Josef St. Paul St. Paul St. Paul St. Gereon
Sonntag	25.12.	09.30 Uhr 11.00 Uhr 16.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe der chaldäischen Gemeinde	St. Paul St. Mariä Himmelfahrt St. Paul
Montag	26.12.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	St. Josef St. Gereon
Donnerstag	29.12.	18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Josef
Samstag	31.12.	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Paul
Sonntag	01.01.	11.00 Uhr 16.00 Uhr	Neujahrsmesse Hl. Messe der chaldäischen Gemeinde	St. Gereon St. Paul
Donnerstag	05.01.	18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Josef
Samstag	07.01.	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Mariä Himmelfahrt
Sonntag	08.01.	09.30 Uhr 11.00 Uhr 13.30 Uhr	Wortgottesfeier Hl. Messe zu Taufe des Herrn Tauffeier Dean Borger	St. Josef St. Gereon St. Gereon
Donnerstag	12.01.	08.30 Uhr 18.30 Uhr	Schulgottesdienst KGS Giesenkirchen Hl. Messe	St. Gereon St. Josef
Samstag	14.01.	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Josef
Sonntag	15.01.	09.30 Uhr 11.00 Uhr 12.30 Uhr 13.30 Uhr	Wortgottesfeier ökum. Gottesdienst zum Neuen Jahr Tauffeier Merle Hoffmann Tauffeier Fiete Lassert	St. Paul St. Gereon St. Josef St. Josef
Mittwoch	18.01.	08.10 Uhr	Schulgottesdienst KGS Meerkamp	St. Mariä Himmelfahrt
Donnerstag	19.01.	08.20 Uhr	Schulgottesdienst GGS Mülfort	St. Paul

18.30 Uhr Hl. Messe

St. Josef

Gottesdienste im Dez. 2022 bis Jan. 2023, Teil 2

Freitag	20.01.	18.30 Uhr	Andacht „30 Minütte“	St. Gereon
Samstag	21.01.	15.00 Uhr 18.00 Uhr	Sternsinger-Abschluss-Messe Krönungsmesse St. Paulus Schützenbruderschaft	St. Gereon St. Paul
Sonntag	22.01.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Wortgottesfeier Schützenmesse zum Sebastianusfest	St. Josef St. Gereon
Donnerstag	26.01.	08.30 Uhr 18.30 Uhr	Schulgottesdienst KGS Giesenkirchen Wortgottesfeier	St. Gereon St. Josef
Samstag	28.01.	11.30 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe der philippinischen Gemeinde Wortgottesfeier	St. Gereon St. Josef
Sonntag	29.01.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Wortgottesfeier Hl. Messe	St. Paul St. Gereon
Dienstag	31.01.	08.10 Uhr	Schulgottesdienst Franz-Meyers-Gymnasium	St. Gereon

Regelmäßige Gottesdienste

Jeden	Mittwoch	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet in	St. Gereon
		17.00 Uhr	Rosenkranzgebet in	St. Mariä Himmelfahrt
	Sonntag	18.00 Uhr	Vesper in	St. Gereon
	Dienstag	18.00 Uhr	Eucharistische Anbetung in	St. Gereon
		19.30 Uhr	anschl. Komplet in	St. Gereon

Jede zweite Woche (Diese Wortgottesdienste sind zur Zeit nicht öffentlich)

Montag	10.00 Uhr	Wortgottesfeier im	Alloheim an der Niers
Dienstag	16.00 Uhr	Wortgottesfeier im	Caritaszentrum
Donnerstag	16.00 Uhr	Wortgottesfeier im	DRK Seniorenzentrum

Alle Angaben unter Vorbehalt!